



PRODUKTBESCHREIBUNG:

- nanoestrich® BASIC ist ein Vollbindemittel zur Herstellung eines früh nutzbaren, verformungs- und spannungsarmen Schnellestriches
- Das Produkt wird auf der Baustelle mit Wasser und Sand angemischt und muss innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden.

ANWENDUNGEN:

- Schwimmender Estrich auf Dämmung
- Gleitender Estrich auf Trennlage
- Verbundestrich mit Haftbrücke
- Besonders für Fußbodenheizung geeignet
- Aufgrund seiner hohen Dichte keine Luftporen
- Für dünn-schichtige Estriche ab 30 mm, Erstprüfung erforderlich

ESTRICHSTOFFE:

- nanoestrich® BASIC
- Estrichsand 0-8 mm (Sieblinie A/B8)
- Wasser (Trinkwasserqualität)

MISCHANLEITUNG:

- Gemischt wird in einer Estrichpumpe. Mischzeit mind. 2 Minuten!!!
- 0-8 mm Estrichsand (A/B8 gemäß DIN-1045-2).
 Bei feinerer Körnung oder weicherer Konsistenz kommt es zu Qualitätseinbußen.

VERPACKUNG: 20 kg Sack zu 48 Sack je Palette (960 kg)

RICHTREZEPTUR:	CT-C20-F4 1:7	CT-C30-F5 1:6	CT-C35-F6 1:5
Trockenrohddichte	2000 - 2100 kg/m ³		
Frismörteldichte	2200 - 2300 kg/m ³		
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 15 N/mm ²	≥ 20 N/mm ²	≥ 20 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm ²	≥ 30 N/mm ²	≥ 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 4 N/mm ²	≥ 4 N/mm ²	≥ 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 5 N/mm ²	≥ 5 N/mm ²	≥ 6 N/mm ²
Begehbar ab	Ab 48 Std. (je nach Estrichdicke)	Ab 24 Std. (je nach Estrichdicke)	Ab 24 Std. (je nach Estrichdicke)
Belastbar nach	Ab 10 Tagen (je nach Estrichdicke)	Ab 7 Tagen (je nach Estrichdicke)	Ab 5 Tagen (je nach Estrichdicke)
Belegereif nach	Ab 14 Tagen (je nach Estrichdicke)*	Ab 14 Tagen (je nach Estrichdicke)*	Ab 10 Tagen (je nach Estrichdicke)*
Schwindmaß nach 7 Tagen	0,1 - 0,2 mm/m		
Schwindmaß nach 60 Tagen	≤ 0,3 mm/m		
Haftzugfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 1,2 N / mm ²	≥ 1,2 N/mm ²	≥ 1,5 N/mm ²
Fugenlose Flächen bis	70 m ² (ohne FBH) 40 m ² (mit FBH)		
Max. Seitenlänge	10 m (ohne FBH) 8 m (mit FBH)		
Randstreifen	8 mm (ohne FBH) 10 mm (mit FBH)		
Wasserbedarf	max. 0,45 l je kg Bindemittel		
Bindemittelbedarf**	2,1 kg/m ² /cm	2,6 kg/m ² /cm	3,3 kg/m ² /cm
Feuchtraum geeignet	Ja		
Anwendung im Außenbereich möglich	Ja		
Brandbeständigkeit	im Systemaufbau F90 geprüft		
Verarbeitungszeit	45 Minuten bei 20°C		
Mischgerät	Estrichpumpe oder Zwangsmischer		
Aufheizbeginn	4. Tag	3. Tag	3. Tag

* CM-Messung erforderlich ** Je nach Dichte des Zusatzstoffes Abweichungen von bis zu 0,2 kg/m²/cm möglich

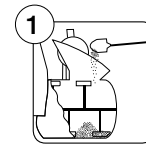
Alle Angaben basieren auf 20°C Raumtemperatur und 65% Luftfeuchtigkeit.

Weitere Rezepturen auf Anfrage.

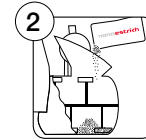
Gültigkeit des Datenblattes unter www.thermotec.eu prüfen.

Estrichsand gemäß DIN 1045-2:

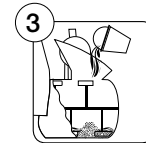
- Körnung: 0-8 mm
- Feinteilegehalt: Max. 3 Masse %
- Feinstsandanteil: <0,25 mm von max. 10 Masse % im Sieblinienbereich 3 (A/B8) nach DIN 1045-2



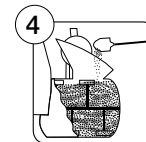
70% der Sand Gesamtmenge



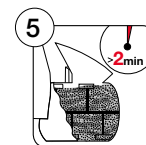
Bindemittel



Wasser



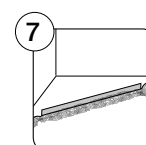
Rest Sand
ACHTUNG:
Mischkessel nicht komplett befüllen!
(10-15 mm Abstand zum Kesseldom)



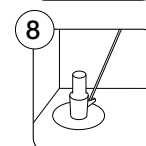
Mind. 2 Minuten mischen



Fördern



Abziehen



Nach ca. 15-30 Minuten glätten

ANMISCHEN

Geräte:

- Handelsübliche Estrichförderanlagen oder Zwangsmischer.

Befüllung:

- Ca. 70% der Sandmenge in den Mischer geben.
- 100% nanoestrich®-Bindemittel zugeben.
- 100% des benötigten Wassers zugeben.
- Die restlichen ca. 30% Sand zugeben (den Mischer nicht überfüllen; siehe Nutzinhalt).

MISCHEN

Nach Zugabe aller Bestandteile muss die Mörtelmasse **mind. 2 Minuten** gemischt werden. Ein Unterschreiten der Mischzeit führt zu Qualitätseinbußen! Die Baustellentemperatur muss zwischen +5°C und +30°C liegen.

VERARBEITUNG

Der steif-plastische Mörtel ist innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit zu verdichten, einzuebnen und abzuziehen. Der abgezogene Estrich ist maschinell durch Scheiben zu verdichten und dann je nach Anforderung maschinell oder händisch zu glätten. Die Verarbeitungstemperatur muss zwischen +5°C und +30°C liegen.

FÖRDERN

Der Mörtel kann mit Druckluft über die üblichen Fördersysteme gepumpt werden.

Anmerkung:

Maschinelles Glätten wird ausdrücklich empfohlen (steigert die Qualität).

NACHBEHANDLUNG

Die fertige Estrichfläche ist mind. 24 Stunden vor Austrocknung (z.B. Zugluft) und Frost zu schützen, um eine vollständige Hydratation und Aushärtung gewährleisten zu können. Es empfiehlt sich, die fertig verlegte Estrichfläche sofort mit einer Folie abzudecken.

LAGERFÄHIGKEIT

Siehe Sackaufschrift

BERECHNUNGS-FORMEL FÜR DIE WASSERZUGABE PRO MISCHUNG

nanoestrich® Compound je Mischung	Wasserbedarf lt. Datenblatt (W/Z-Wert)	Sandgewicht je Mischung	Sand- feuchtigkeit:	0 - 2% Getrockneter Sand 2 - 4% Qualitätsgeprüfter Sand 4 - 10% Regennasser Sand				
kg	x	kg	:	100	x	%	=	Wasserzugabe pro Mischung
kg		kg		kg		=		Liter

Beispiel:	40 kg	x	0,45	-	200 kg	:	100	x	3%	=	Wasserzugabe pro Mischung
	18 kg				6 kg					=	12 Liter